

Persönl. Angaben des Prüfers/der Prüferin

Name: _____
 Geburtsdatum: _____
 Straße, Nr.: _____
 PLZ, Ort: _____

Vorname: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Welche Ausbildung/Fortbildung haben Sie?	Prüfung bestand. am:	Prüfende Stelle
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Der Vorschlag zur Berufung als Prüfer/-in gilt für den/ die Ausbildungsberuf/e / Fortbildungsberuf/e	Sind Sie in diesem Beruf auch als Ausbilder/in tätig?
_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Waren Sie bereits früher als Prüfer/-in tätig?

ja* nein *ab welchem Jahr? _____ *bei welcher zust. Stelle? _____

Ihre Bankverbindung:

Geldinstitut: _____
 BIC: _____
 IBAN: _____

Angaben zum Betrieb

Beschäftigt bei: _____
 welche Stellung: _____
 Telefon: _____ E-Mail: _____

 Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers

Gegen meine Person liegen keine Gründe, die der Eignung als Prüfer/-in im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen, vor. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen.

 Ort, Datum

 Unterschrift

Die Berufung zum/zur Prüfer/-in erfolgt als:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Arbeitnehmerbeauftragte(r) auf Vorschlag DGB | <input type="checkbox"/> Arbeitgeberbeauftragte(r) |
| <input type="checkbox"/> auf Vorschlag DAG | <input type="checkbox"/> Lehrer/-in |
| <input type="checkbox"/> Arbeitnehmerbeauftragte(r) auf Vorschlag sonstiger Arbeitnehmer-Organisationen. | <input type="checkbox"/> Prüfer/-in gem. § 40 Abs. 3 Satz 4 BerBiG |

(wird von der IHK ausgefüllt)